

ZENEMÜVÉSZETI
FŐISKOLA

LH 204

Supplement

zur

Hochschule für Pianisten

von

LOUIS KÖHLER.



Lieferung 19. u. 20. (Doppelheft)

ZENEAKADEMIA

enthaltend

bisher noch ungedruckte Werke

von

Johann Sebastian Bach,

mit einem Vorwort des Verlegers

Jul. Schuberth.



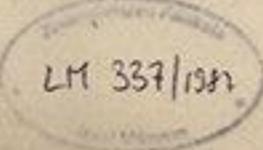
Das Doppelheft 24 Sgr. im Subscriptionspreise.

In dieser Edition Eigenthum des Verlegers.

J. Schuberth & Co. Leipzig und New-York.

Haupt-Dépôts:

Wien: Wessely & Büsing. London: Ewer & Co. Haag: Weygand & Co. Paris: G. Flaxland.



Vorwort.

Wenn der unterzeichnete Verleger der classischen Hochschule für Pianisten, sich veranlasst sieht, aus seinen Manuscripten Vorrath noch einige werthvolle Compositionen des unsterblichen Meisters Johann Sebastian Bach, diesem, von L. Köhler trefflich redigirten Studien-Werke: classische Hochschule für Pianisten, folgen zu lassen, so kann diess im Allgemeinen nur erwünscht sein, dürfte aber speziell von den Bachverehrern, als eine besonders werthvolle Beigabe betrachtet werden, weil dadurch der Vervollständigung der Werke des unsterblichen Meisters Rechnung getragen wird.

Diese hier gebotenen Compositionen bestehen in Folgendem:

Fuge in C moll.

Fuge in E moll.

Phantasie in C moll.

Choralvorspiel: „Ich ruf' zu dir Herr Jesu Christ.“

Choralvorspiel: „Das alte Jahr vergangen ist.“

Choralvorspiel: „Durch Adams Fall ist ganz verderbt.“

Choralvorspiel: „O Mensch bewein' dein' Sünde gross.“

Diese vor etwa 30 Jahren von Robert Schumann gleichsam entdeckten Compositionen Joh. Seb. Bachs, gab der selbe gelegenheitlich mit anderen Manuscript-Werken, zu seiner von ihm begründeten und während einer Reihe von etwa 10 Jahren redigirten musikalischen Zeitschrift, als Beilagen, unter dem Titel: Sammlung unsterblicher Compositoren. Diese Muster-Beilagen deren Eigenthumsrecht ich aus dem Verlage von Robert Priesse an mich gebracht, glaube ich jetzt am besten dadurch zu vertheidigen, dass ich solche als Anschluss-Werk zur classischen Hochschule für Pianisten erscheinen lasse.

Um nun den Werth dieses Supplement-Heftes fernerwelt zu steigern und das Interesse dafür zu erhöhen, vermehre ich dasselbe noch durch zwei der vorzüglichsten hervorragenden und interessanten Orgelcompositionen des grossen Meisters Joh. Seb. Bachs, nehmlich dessen:

Passacaglia in C moll, und
Präludium und Fuge in A moll,

(welche durch ihr obligates Pedal den Pianofortespielern bisher unzugänglich waren), in einer trefflichen Bearbeitung zu vier Händen von dem Organisten A. W. Gottschalg (Lieblingsschüler u. Freund Liszt's,) so dass nun diesen polyphonen Meisterwerken ersten Ranges, jetzt auch eine entsprechende würdige Ausführung am Pianoforte zu Theil werden kann.

Julius Schubert.

Firma:

J. Schubert

Leipzig, im Mai 1864.

29201

Fuge in C moll.
(Bisher ungedruckt.)

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

3

J.S. Bach.

Mässig.

Clavier
oder
Orgel.

mf

ZENEAKADÉMIA
SZT MÚZEUM



A page from a musical score, likely for piano, featuring a title watermark 'ZENEAKADÉMIA MÁSMÓZÉUM' in the center. The watermark is surrounded by a laurel wreath and a circular emblem. The musical score consists of six staves of music, each with a treble clef and a key signature of one flat. The music is in common time and includes various dynamics like 'mf' and 'f'. The paper has a light beige or cream color.

6

f
 f#
 s
 Ped.
 Adagio.
 ritard.

FUGE,
in E moll.

(Bis jetzt ungedruckt.)

J.S.Bach.

Schr lebhaft.

Pianoforte.





Phantasie in C moll.

J.S.Bach. 9

Pedal-
Flügel
oder
Orgel.

a 5 voci.

ZENEAKADÉMIA MÚZEUM

3784

Choralvorspiel.

„Ich ruf zu Dir Herr Jesu Christ.“

J.S. Bach.

11

Clavier

oder

Orgel.



ZENEAKADÉMIA



Choralvorspiel.

*„Das alte Jahr vergangen ist.“
(Nach dem Original-Manuscript abgedruckt.)*

Clavier oder Orgel.

Choralvorspiel.

13

Durch Adams Fall ist ganz verderbt.

J.S. Bach.

Pedal-
Flügel
oder
Orgel.



Music score for organ or pedal-Flügel, featuring five staves of music. The score consists of two systems of measures, each starting with a common time signature and a key signature of one sharp. The music is composed of eighth and sixteenth note patterns, primarily in the bass clef. The first system ends with a repeat sign and a double bar line, leading into the second system.

Choral - Vorspiel.

„O Mensch bewein' dein' Sünde gross“

J.S. Bach.

Adagio assai.

Bedal-
Flügel
oder
Orgel.



Sheet music for organ or pedal-flügel, Adagio assai. The music consists of six staves of musical notation. The first two staves are for the organ (pedal-flügel), and the subsequent four staves are for the organ (hand keys). The notation includes various note values, rests, and dynamic markings like 'tr' (trill) and 'n' (natural). The music is in common time, with a key signature of two flats.



Adagissimo.

Adagissimo.

3784

B 9041

1996 JUN 13.

Verzeichniss besonders empfehlenswerther Musikalien.

Verlag von J. Schuberth & Co. Leipzig und New-York.

Ein interessantes Werk aus der Feder eines der beliebtesten Componisten der Gegenwart:

D. Krug, Myrthenblätter. Walzer-Album.

Ein Cyclus von 12 Tonstücken im sentimental Style für Pianoforte. Op. 77. 1. Heft Nr. 1—6 zu 20 Sgr. 2. Heft Nr. 7—12 15 Sgr. Beide Abtheilungen in 1 Bande 1 Thlr.

Der Inhalt ist folgender:

Nr. 1. Tyrolier Heimweh-Walzer. — 2. Alpen-Ländler. — 3. Schweizer-Walzer. — 4. Elfen-Tanz. — 5. Steyrer Walzer. — 6. Tyrolier Alpen-Reigen. — 7. Alpenschnau. — 8. Melancholie-Walzer. — 9. Wehmuths-Walzer. — 10. Sehnsuchs-Walzer. — 11. Traum-Walzer. — 12. Schwermuths-Walzer.

Wie der Titel zeigt, hat sich Krug berühmte Namen zu Vorbildern genommen, die eines Beethoven, Franz Schubert, Reissiger, Weber etc., welche in dieser Weise so unübertrefflich bis in die Schichten des Volks eingedrungene und in demselben heimisch gewordene Klänge, der Nachwelt überlieferten. Wie nahe Krug jenen Vorbildern gekommen, beweist der vorliegende Cyclus, der durch modernen Claviersatz illustriert, einen reichen Inhalt reizender Klänge im sentimental Style bietet.

Ein früheres Werk von R. Willmers in neuer Auflage, dessen:

Apollo-Album. 12 Compositionen im leichten, aber brillanten Style. Op. 17, in 12 Heften, einzeln à 10 Sgr. bis 15 Sgr., vollständig in 1 Bande gehetzt nur 3 Thlr. Der Inhalt ist folgender:

Cah. 1. Variationen über ein norwegisches Thema. — Cah. 2. Polonaise aus den Puritanern. — Air champêtre varié. — Cah. 3. Introduction und Barcarole mit Variationen. — Cah. 4. Norwegisches Bauernlied. — Cah. 5. Schwedische Lieder-Transcriptionen. — Cah. 6. Einleitung und Variationen über den Marsch aus den Puritanern. — Cah. 7. Chanson national varié. — Cah. 8. Rondo über Themas aus der Sonnambula. — Cah. 9. Fantasie über Themas aus der Sonnambula. — Cah. 10. Rondo brillant. — Cah. 11. Beethovens Adelaide, Transcription. — Cah. 12. Caprice über ein norwegisches Lied.

Vorstehendes Werk dieses berühmten Virtuosen bietet nur leichtere brillante Unterhaltungsmusik und dient gleichsam als eine Vorschule zu dessen schwierigeren Compositionen. Etwas vorgesetzte Dilettanten, welche sich mehr dem melodiösen modernen Musik-Genre hinneigen, diese erhalten hier einen vielfältigen höchst interessanten Stoff für gesellige Kreise.

Das obige Inhaltsverzeichniss dürfte dem Dilettanten so anziehend erscheinen, dass eine weitere Empfehlung überflüssig.

Für etwas vorgerückte Pianisten bieten reichen Lehr- und Unterhaltungstoff:

Sponholtz, A. H., Bouquets musicals

in 5 Heften, jedes mit 6 Nummern, welche auch einzeln zu haben sind, wie folgt:

I. Bouquet Op. 12. présenté à Mademoiselle Therese de Plessen. $\frac{2}{3}$ Thlr.

Nr. 1. Polonaise brillante 7½ Sgr.
- 2. Les Accords. Rondino 5 -
- 3. Scherzo (Presto) 5 -
- 4. Mazurka graciosa 5 -
- 5. Romance d'amour 7½ -
- 6. Preghiera (Prière) 5 -

III. Bouquet Op. 22 présenté à Madame Frédérique Erhardt. $\frac{5}{6}$ Thlr.

Nr. 1. Duo sans paroles 5 Sgr.
- 2. Pas rédoublé 5 -
- 3. Adagietto 5 -
- 4. Polonaise pathétique 7½ -
- 5. Valse brillante 10 -
- 6. Etude Caprice 7½ -

V. Bouquet Op. 48. présenté à Madame Jul. Schuberth. 25 Sgr.

Nr. 1. Feuille d'Album 7½ Sgr.
- 2. Mazurka 5 -
- 3. Berceuse sans paroles 5 -

Jede Nummer der obigen Bouquets hat ihre Eigenthümlichkeit und ihren besondern Reiz; alle sind vortreffliche Salonstücke in elegantem Styl, ohne grosse Schwierigkeiten zu bieten. Eigene Prüfung wird das hier Gesagte bestätigen.

Sponholtz, A. H., „Hommage à Felix Mendelssohn-Bartholdy“. 6 Etudes caractéristiques en forme de nocturnes romantiques. Op. 9., mit einem Vorwort:

Kritik von Felix Mendelssohn-Bartholdy 1 Thlr., einzeln:

Nr. 1. Repentir (Reue) 5 Sgr. — 2. Contentement (Zufriedenheit) 5 Sgr. — 3. Impatience (Ungeduld) 7½ Sgr. — 4. Hilarité (Heiterkeit) 7½ Sgr. — 5. La Fontaine (Springbrunnen) 7½ Sgr. — 6. La Consolation (Trost) 5 Sgr.

Der Componist hat sein bedeutendes Talent bereits als Preisgewinner dargethan. Zur weiteren Empfehlung obigen Werkes mag Felix Mendelssohn-Bartholdy's Kritik dienen, welcher in einem an den Componisten eigenhändig gerichteten Briefe Folgendes sagt: „Für Uebersendung Ihrer „Etudes caractéristiques“ danke ich Ihnen. „Vieles in denselben hat mir recht sehr gefallen und Alles ist mit Sachkenntniss und guter Technik gemacht, fliessend melodiös und rein im Satz. Ich bedaure indess, dass ich von der mir einmal fest bestimmten Regel: „unter keiner Bedingung in öffentlichen Blättern zu schreiben, keine Ausnahme machen kann, um so mehr, da ich in diesem Falle nur viel Vortheilhaftes hätte sagen können.“

„gez. Felix Mendelssohn-Bartholdy.“

Als ein Werk von Bedeutung für schnell fortschreitendes und schulgerechtes Pianofortespel, empfiehlt die Kritik Lehrern und Schülern:

Krug, D., theor.-prakt. Pianoforte-Schule in 4 Abtheilungen unter folgenden Special-Titeln:

I. Der erste Clavierunterricht, systematisch entwickelte Anleitung für Anfänger zum Selbststudium, Lehrern zugleich ein Leitfaden. Op. 104. 2 Thlr. netto.

II. Der kleine Studienspieler. 88 progressiv geordnete instructive Tonstücke. Op. 121 in 4 Heften complet in 1 Bande 1½ Thlr. netto; das Heft einzeln à 1/2 Thlr.

III. Schule der Technik für Dilettanten. Op. 75. 3 Hefte in 1 Band. 2. vermehrte Auflage. 2½ Thlr. netto; sind auch einzeln zu haben wie folgt:

Heft 1. 130 Finger-Exercitien. a) Mit stillstehender Hand. b) Scalenu. Übungen (dur und moll). c) Kleine Studien in Terzen, Sexten, Octaven etc., zur Erlangung der ersten Fingergelenkigkeit. Preis 2/3 Thlr.

Heft 2. 18 progressive melodische Studien, mittelleichte Stücke (zur Aufmunterung und zum Vorspielen) auf Grundlage der im ersten Heft vorbereiteten Exercitien. 5/6 Thlr.

Heft 3. 58 Studien der Technik in allen vorkommenden Schwierigkeiten, als: Arpeggien, Akkorden, Octavenspiel, Tremolos, Triller, einfache Läufe und Doppelgriff-Passagen etc., abwechselnd für beide Hände, zur Erlangung der Fingerfertigkeit höheren Grades. 1½ Thlr.

— Sämtliche, in den 3 Heften enthaltenen Studien sind auf das Sorgfältigste mit Fingersatz versehen, wodurch beim Selbststudium die grösstmögliche Erleichterung erreicht wurde.

— Das Urtheil eines berühmten Pianisten, der sich indess zum Grundsatz gemacht, nie mehr öffentliche Empfehlungen mit seinem Namen zu unterzeichnen, lautet:

„Dienigen Dilettanten, welche über die ersten Anfangsgründe hinaus, mit Ernst und einiger Mühe schnelle Fortschritte im Pianofortespel machen wollen, erhalten in Krug's Schule der Technik den sichersten Führer und besten Lehrmeister. Als Fortsetzung daran schliessen sich die ernstesten Studien, Werke eines Clementi, Cramer, Schmitt etc., welche dann mit so grosser Erfolge und Leichtigkeit überwunden werden.“

IV. Schule der Geläufigkeit für Billettanten. 26 Etuden zur schnellen Erlangung der Fingerfertigkeit. Op. 162. 4 Hefte, complet in einem Bande 1½ Thlr. netto; das Heft einzeln à 1/2 Thlr.

Diese letzte Abtheilung wird besonderes Aufsehen erregen durch ihre Meisterstudien, welche sich durch melodisch-harmonischen Reichthum verbunden mit Zweckmässigkeit, auszeichnen.

Vorstehende Schule von Krug in 4 Abtheilungen in 1 Band gebunden mit Portrait des Verfassers 7 Thlr., in Prachtband 1½ Thlr. extra.

Krug, D., Album deutscher Lieder-Perlen.

Transcriptionen für das Pianoforte im leichten Style. Op. 118.

Preis complet 1 Thlr.

Der Inhalt ist folgender (einzelne Nummern zu den beigesetzten Preisen):

No. 1. An Adelheit von C. Krebs. (5 Ngr.) — 2. Die Fahnenwacht von Lindpaintner. (5 Ngr.) — 3. An den Sonnenschein von R. Schumann. (5 Ngr.) — 4. Tyrolierlied von Kalliwoda. (7½ Ngr.) — 5. An die Heimath von Krebs. (5 Ngr.) — 6. O lass mich dir in' Auge sehen von Sponholtz. (7½ Ngr.) — 7. Der Roland von Lindpaintner. (5 Ngr.) — 8. Der Thantropfen von A. Gockel. (5 Ngr.) — 9. Liebchen über Alles von Krebs. (7½ Ngr.) — 12. Der Heimathstern von Canthal. (5 Ngr.)

Obige Perlen reizender Lieder, welche durch ihren eigenen Werth und Melodie-Reichthum Volkslieder geworden, erscheinen hier in eleganter Bearbeitung. Die Ausstattung ist elegant, mit Farben gedruckten Titel im sauberen Umschlage — zu Geschenken sich eignend —.

Zugleich sei hier noch erwähnt, dass die Lieder für eine Stimme mit Pianoforte (auch in ihrer Original-Erscheinung Verlags-eigenthum von Schuberth & Co.) und sowohl für eine hohe als tiefe Stimme einzeln zu haben sind.

Als Seitenstück zu Vorstehendem ist zu empfehlen:

Krug, D., National-Lieder-Album. Auswahl patriotischer Weisen aller Völker.

Transcriptionen im leichten Style für das Pianoforte. Op. 52. 1. Serie No. 1 bis 12. Preis complet 1 Thlr.

2. Serie Nr. 13 bis 24, gleichfalls 1 Thlr., einzelne Nummern à 5 Sgr.

No. 1. Die Marseillaise (franz.) — 2. Oesterreichische Volkshymne. — 3. Polnischer Nationalgesang. — 4. Schleswig-Holst. Nationallied. — 5. Russische Volkshymne. — 6. Brabançonne (belgisch). — 7. Spanische Constitutionshymne. — 8. Holländisches Nationallied. — 9. Yankee doodle (amerik.). — 10. Römische Volkshymne. — 11. Des Deutschen Vaterland. — 12. Rule Britannia (engl.). — 13. Girondistenchor (franz.). — 14. Belgische Volkshymne. — 15. Dänisches Volkslied. — 16. Hail Columbia (amerik.). — 17. Norwegische Volkshymne. — 18. Portug. Constitutionshymne. — 19. God save the queen (engl.). — 20. Preussische Nationalhymne. — 21. Star spangled banner (amerik.). — 22. Beharrlich. Deutsche Hymne. — 23. Dessau'sches Marschlied. — 24. Partant pour la Syrie. Kaiserhymne.

Diese populären Nationallieder, von einem sehr beliebten Componisten für das Pianoforte in elegantem Style übertragen, werden bei Mittelspielern freundliche Aufnahme finden.